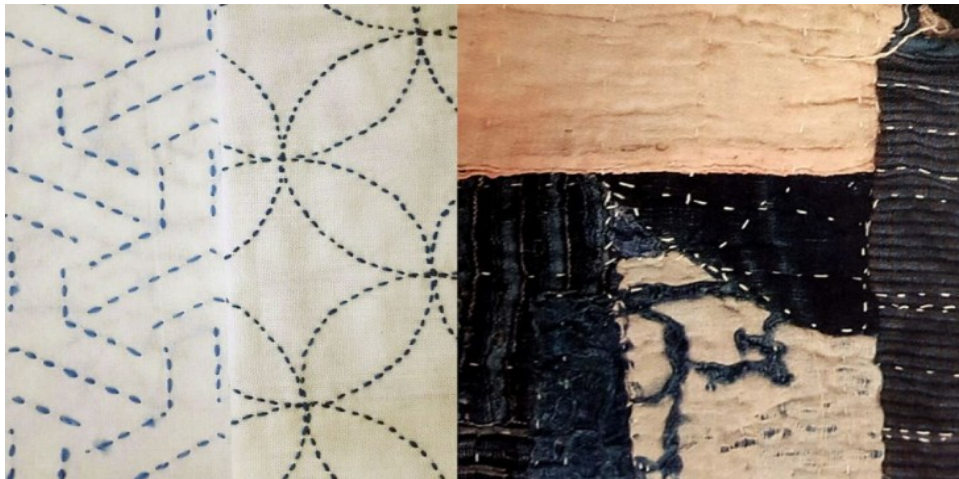


ab 30.03.2017

janaisches sticken: sashiko und boro

mit Nanna



Nannas sashiko Japan-Textilworkshops im Rahmenprogramm der Oishii-Ausstellung des Linden-Museums Stuttgart, sind alle ausgebucht. Dieser neue Kurs geht darüber hinaus. Es werden, zusätzlich zu sashiko-Mustern, japanische boro-Textilien (Foto rechts) behandelt. Theoriewissen über gewöhnliche japanische Muster, deren Bedeutung und Verwendung wird vermittelt. Die Teilnehmer machen praktische Übungen zu diesen Sticktechniken.

In Boro-Stickereien liegt der Augenmerk auf der minimalistischen Ästhetik. Eine Verzierung oder ein Muster ist hier nicht erkennbar. In ländlichen Gegenden Japans wurden boro-Flickengewänder oder Decken schon seit etwa 1850-Jahren mit einfachen Vorstichen von Hand kreiert. Die Not und die Armut machten erfinderisch...

Bitte mitbringen (wenn vorhanden): Kleine Stoffschere, mittelschwerer Stoff in weiß oder blau. Verschiedene Stopf- und Stickgarne in Blau-/ Weißtönen.

Dieser Kurs entfällt heute. Sashiko- und Borosticken (für Beginner und Fortgeschrittene) wird spätestens Anfang 2018 erneut angeboten.



Nanna

Nanna Aspholm-Flik (*1964, Tampere) ist diplomierte Textildesignerin (Staatliche Akademie der Bildenden Künste Stuttgart) aus Finnland und agiert u.a. als Künstlerin, Dozentin, Forscherin, Kuratorin und Kunsthandwerkerin. Als Impulsgeberin und Kooperationspartnerin in Kulturprojekten verfolgt sie den Ansatz, Theorie und Praxis zusammenzubringen, um die Wertigkeit des Textilen hervorzuheben. Sie ist Gründerin und Ideengeberin der Atelierwerkstatt _nannatextiles in Stuttgart-West. Unter _programm _archiv kann über Nannas konkrete Mitwirkungen nachgelesen werden. Foto: Anne Faden

_details

30.03.17 // 17:00 - 21:30

Workshoptage

4.5 Stunden

insgesamt inkl. Pausen*

140 Euro

Kosten inkl. MwSt.

_veranstaltungsort

nannatextiles
Claudiusstraße 10
(Hinterhof)
70197 Stuttgart-West
Deutschland

Adresse

+49 (0) 711 2202 9990

Telefon

info@nannatextiles.de

E-Mail

_hinweise

*Im Kursbeitrag von _nannatextiles ist neben Theorie und Praxis zum jeweiligen Thema je nach Umfang des Kurses ein einfaches Mittagessen/Abendbrot (ohne Berücksichtigung von Allergien, veganer Lebensweise, etc.) enthalten. Kaffee, Tee, Wasser, Kekse und frisches Obst stehen selbstverständlich zur Verfügung. Die Pausen müssen nicht gemeinsam verbracht werden, sondern können zum Telefonieren, für kurze Spaziergänge usw. verwendet werden.